

Montag 31. März 2003 · 19.30 Uhr
Mozart-Saal



Taraf de Haïdouks

Das detaillierte Programm des heutigen Abends
wird von der Bühne aus angekündigt.

Eine Pause

Taraf de Haïdouks

Neacsu Neculae Stimme & Violine

Pasalan Stimme

Cacurica Stimme & Cymbalom

Marin Manole Akkordeon

Marius Manole Akkordeon

Ionitsa Manole Akkordeon

Ionica Kleines Cymbalom

Cristinel Cymbalom

Viorel Kontrabaß

Costica Stimme & Violine

Caliu Violine

Falkaru Flöte

Filip Simeonov Klarinette



Clejana ist ein winziges Dorf in der Walachei, südlich der rumänischen Hauptstadt Bukarest. Die Gegend ist bekannt für ihre herausragenden «Lautari», wie die professionellen Musiker unter den Roma genannt werden. Hier ist eine wilde und spontane Musiktradition lebendig geblieben, ohne die keine Familienfeier, kein Dorffest, kein wie auch immer geartetes Ereignis denkbar ist. Hier ist die Heimat der **Taraf de Haïdouks**, einer Gruppe von rund einem Dutzend Roma-Musikern, die ihre für unsere Ohren so fremde, aber unwiderstehlich mitreißende Musik auf internationale Bühnen bringen. Die Fertigkeit des Musizierens geben die Lautari in den Familien weiter – und tatsächlich scheint Musikalität und Virtuosität vererbbar, so selbstverständlich rasen alt und jung über die Saiten der Violinen und die Knöpfe des Akkordeons. Auch in der Musik selbst spiegelt sich diese Eintracht von Tradition und Erneuerung. Bei ihren Konzerten spielen die Haïdouks in immer wieder wechselnden kleinen Formationen. Die Alten schwelgen in herzerreißenden Balladen, die schon ihre Großväter sangen. Die Jungen bestechen mit atemberaubender Virtuosität und dem scharfen musikalischen Pfeffer der Balkanhalbinsel. Zwischen orientalischen Rhythmen und Balkanfolklore wird improvisiert wie der Teufel. Und zum großen Finale liegen sich alt und jung musikalisch in den Armen und holen mit irrwitzigem Tempo noch allerletzte Möglichkeiten aus den abgespielten Instrumenten ...

Taraf de Haïdouks sind mittlerweile Gäste und gefeierte Stars auf allen großen World-Music-Festivals. Der Londoner «Independent» hat die Gruppe nach einem Konzert in Großbritannien sogar als die beste «Gypsy band» der Welt titulierte. Taraf de Haï-